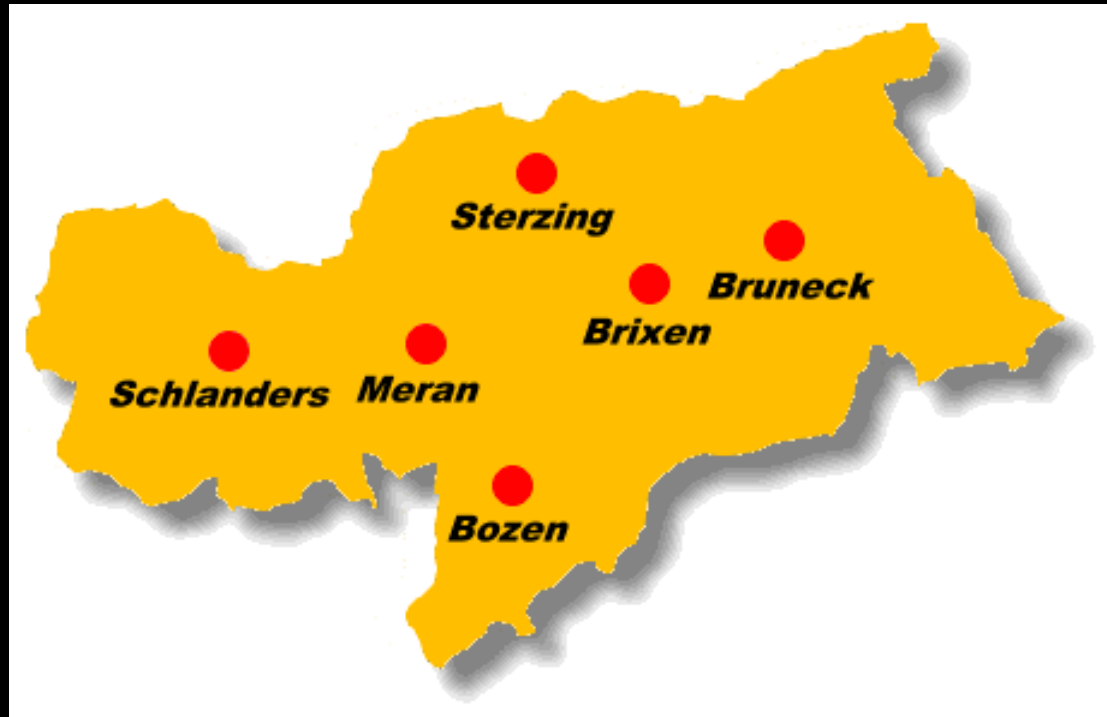


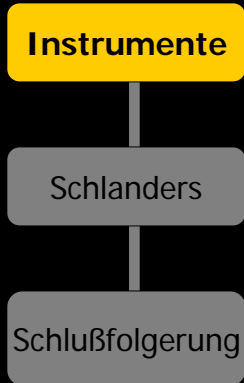
# Exkursion „Verkehrsraumgestaltung in Südtirol“



Präsentation vom 25. November 2003

## Inhalt:

- Instrumente und RP-Politik
  - Landesentwicklungs- und Raumordnungsplan (LEROP)
  - Gemeindebauleitplanung
  - Wohnbauförderung
- Schlanders
  - Allgemeines
  - Wiederinbetriebnahme Vinschgaubahn
  - Vinschgau-Staatsstraße
  - Obstverwertung
- Schlußfolgerung



## LEROP 1995

- Umfangreiche Situationsskizze, Globaler Bezug
- Vorrang von Raum und Ökologie
- Klare Problem – Ziel – Maßnahmen Strukturierung
- Keine Indikatoren für Zielerreichung
- Projektkatalog mit Zeitrahmen u. Verantwortlichkeiten (Harmonisierung, Siedlungsentwicklung; Rückbau Bozen - Meran)
- Rechtsverbindlichkeit
- Koordinierungsstelle

# Gemeindebauleitplanung – Befunde aus der Sicht der Verkehrsplanung

## Instrumente

Schlanders

Schlußfolgerung

- Gemeindebauordnung
- Mindestdichte Erweiterungszone 1,3 m<sup>3</sup> pro m<sup>2</sup>
- Wiedergewinnungszone (Vorrang!) - Baulandbedarf

- *(4) Damit die für Bauten und Anlagen von öffentlichem Belang vorbehaltenen Flächen rationell genutzt werden können, wird die Möglichkeit eingeräumt, zehn Prozent der Baumasse - das Ausmaß hängt von den jeweiligen örtlichen Erfordernissen ab - dem Detailhandel und/oder privaten Dienstleistungsbetrieben vorzubehalten. Bei erwiesener Notwendigkeit kann der Prozentsatz der Baumasse, der Dienstleistungsbetrieben vorbehalten ist, auf höchstens 15 Prozent ...*
- *(6) Um die Siedlungsentwicklung konsequent am öffentlichen Verkehr zu orientieren, muß den Anträgen auf Änderung oder Überarbeitung der Gemeindebauleitpläne, welche Wohnbauzonen, Gewerbegebiete usw. betreffen, ein erläuternder Bericht über das Vorhandensein oder die mögliche Errichtung eines <sup>33</sup>leistungsfähigen öffentlichen Verkehrsmittels in fußläufiger Entfernung beigelegt werden, wobei die größtmögliche Wirtschaftlichkeit dieser Einrichtung zu beachten ist.*

Instrumente

Schlanders

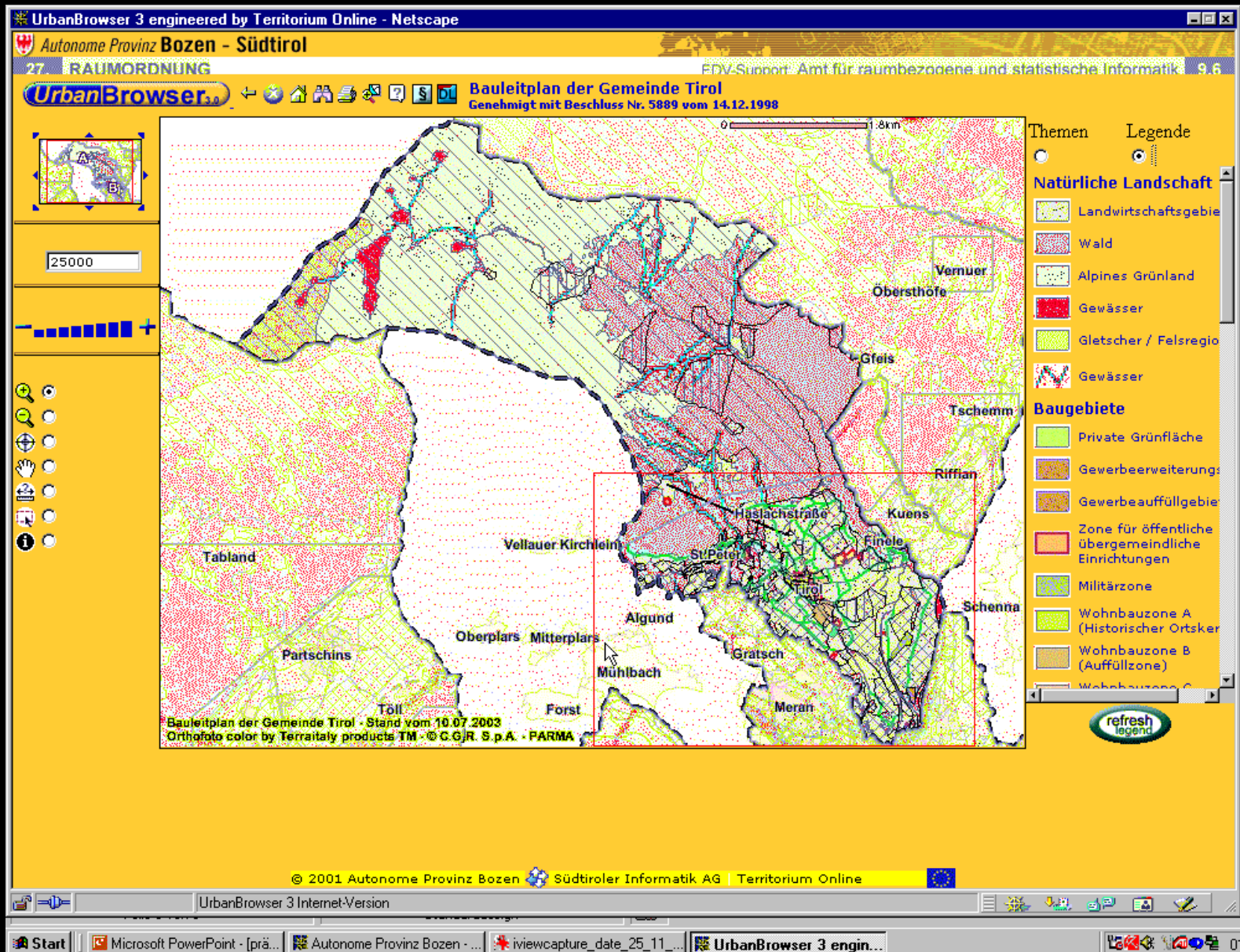
Schlußfolgerung

The screenshot displays the UrbanBrowser 3 interface. At the top, it reads "UrbanBrowser 3 engineered by Territorium Online - Netscape". Below this, the title bar says "Autonome Provinz Bozen - Südtirol" and "27. RAUMORDNUNG". The main area is a map of South Tyrol with numerous municipalities labeled, including: Graun im Vinschgau, Mals, Schnals, Partschins, Tirol-Schennä, Hafiling, Meran, Naturns, Tschermbs, Lana, Voran, Molten, St. Pankraz, Tisens, Nals, Terlan, U.L. Frau, W.-St. Felix, Proveis, Laurein, Eppan a.d. Weinstr., Karneid, Tiers, Welschnofen, Deutschnofen, Kaltern a.d. Weinstr., Auer, Aldein, Montan, Truden, Neumarkt, Margreid a.d. Weinstr., Salurn, Bozen, Vols am Schlern, Jenesien, Ritten, Kasteiruth, Corvara, Wolkenstein in Gröden, St. Ulrich, Abtei, St. Martin in Thum, Villnöss, Villanders, Sarntal, Klausen, Feldthurns, Barbian, Lajen, Brixen, Vahrn, Lusen, Natz-Schabs, St. Lorenzen, Wengen, Enneberg, Prags, Toblach, Innichen, Seixen, Welsberg, Olang, Niederdorf, Gais, Rasen-Antholz, Percha, Gsies, Sand in Taufers, Mühlschlag, Ahrental, and Prottau. The map is overlaid with a grid of red dots. On the left side, there is a navigation panel with a small map, a search box containing "717880", a scale bar, and several icons for zooming and navigation. At the bottom, the status bar shows "© 2001 Autonome Provinz Bozen Südtiroler Informatik AG Territorium Online". The Windows taskbar at the very bottom shows the Start button and several open applications: Microsoft PowerPoint, Autonome Provinz Bozen, IfanView, and UrbanBrowser 3.

Instrumente

Schlanders

Schlußfolgerung



## Instrumente

Schlanders

Schlußfolgerung

# Wohnbauförderung

- Lerop, Raumknappheit, Vorrang der Sanierung
  - Projekt „Deckung des Wohnungsbedarfes“
- ↓
- Raumordnungsgesetz 1997
  - 50/60 Prozent-Regelung f. geförderten Wohnbau
- ↓
- Wohnbauförderungsgesetz 1998
  - Umsetzung der Ziele und Grundsätze des LEROP
  - Keine Förderung von Einfamilienhäusern



## Konsistente und konsequente Gesetzgebung

Instrumente

Schlanders

Schlußfolgerung

## Allgemeines

- Sitz der Bezirksgemeinschaft Vinschgau (13 Gemeinden)
- 2001 knapp 5.800 Einwohner, + 6,8%
- 4.500 Beschäftigte – 1.800 in Organisationen o. Erwerbscharakter
- Masterplan 2050
- Fußgängerzone
- **Obstverwertungsgenossenschaft**
- Belastung der Vinschgau-Staatsstraße mit 10 – 50 Lkw pro Tag
- Spitzenwert 56 LKW/Tag, tendenziell Abfuhr abends
- keine Chancen im Gütertransport per Bahn



Instrumente

Schlanders

Schlußfolgerung

## Wiederinbetriebnahme Vinschgaubahn

- LEROP
- Große Skepsis in Schlanders, Chancen nur im Ausflugsverkehr
- Zubringerbus Bahnhof war Voraussetzung für Zustimmung von Schlanders
- in Zukunft Verdoppelung des Intervalles Meran – Mals auf 60 Minuten, Bedienungshäufigkeit nimmt ab
- Investitionssumme ca. 1 Mio €
- Nutzungskonzept Bahnhof
- Auslagerung Technik, Unterführung
- kein Güterverkehr!



Instrumente

Schlanders

Schlußfolgerung

## Vinschgau-Staatsstraße

- LEROP: *Straßen: Für das Straßennetz sind beschränkte Ausbaumaßnahmen vorgesehen, Die wesentlichsten Vorhaben, welche sofort in Angriff genommen werden müssen, sind der Bau der „kleinen“ Umfahrung Naturns und Forst-Töll (Staatsstraße Vinschgau), die Eisackuferstraße in Bozen,.....*
- Staatsstraßen an Regionen delegiert
- Scheibchenweiser Ausbau der Reschenroute
- Zunahme der Belastung am Reschenpaß seit 1999 um 20% (2001), Absolut 4.500
- Zunahme Taufers im Münstertal 7,2%
- Rabland (2000) DTV 14.200 (-19% auf 1995)



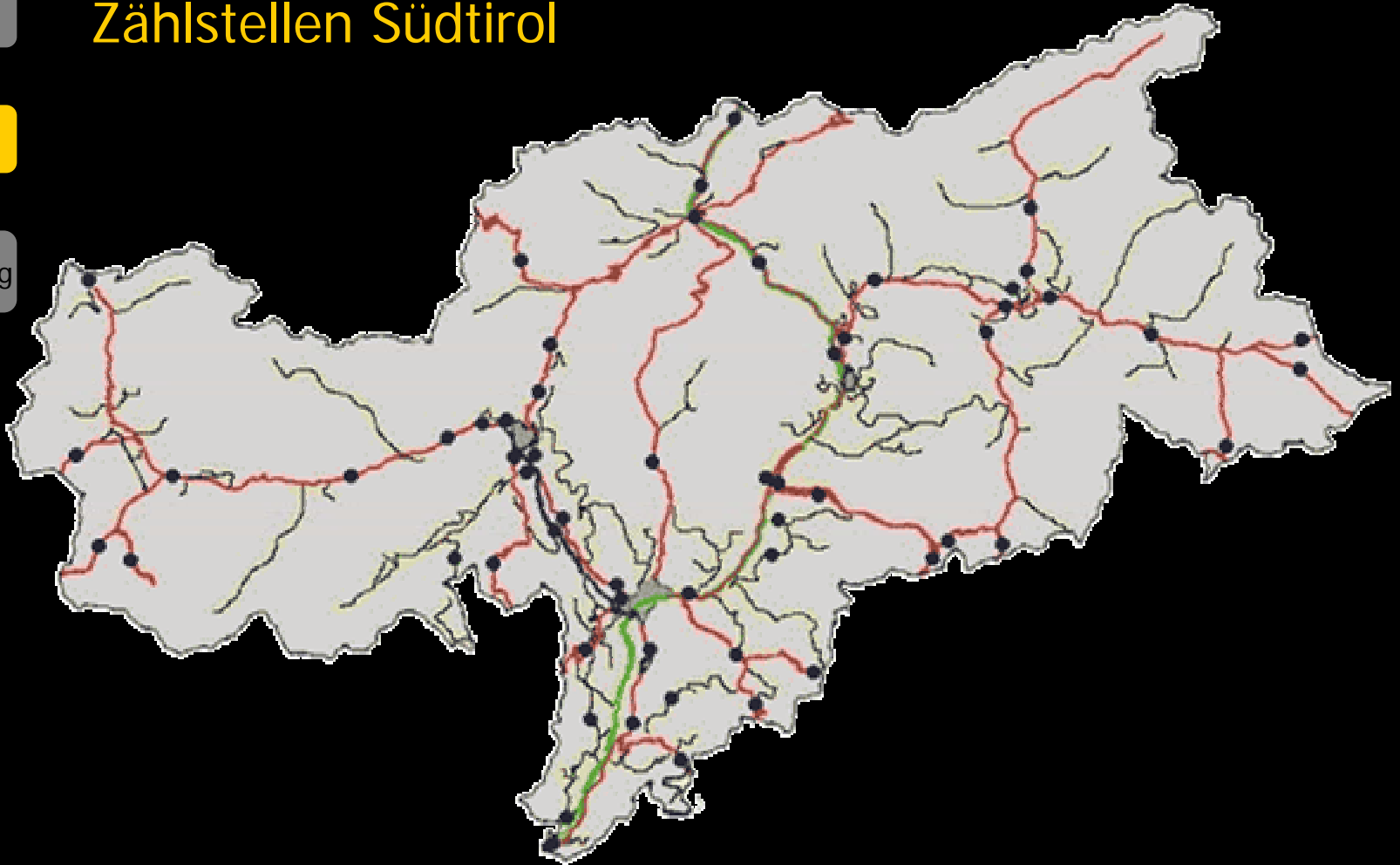
**Naturns, Schlanders: Kein Ausbau Forst – Töll !**

Instrumente

Schlanders

Schlußfolgerung

## Zählstellen Südtirol



Instrumente

Schlanders

Schlußfolgerung



Sichtbares Ergebnis im Raum durch konsequente und konsistente Gesetzgebung



Zu Österreich unterschiedlicher Stellenwert der Raumplanung



Pragmatismus: Ergebnisse der räumlichen Grundlagenforschung fließen in die Landesplanung ein



Gegenwärtig kein freistehendes Einfamilienhaus, kein Einkaufszentrum, offenbar kaum Unzufriedene.

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**